Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933
1864

46 (24.2.1864)

Visual Library

I. Beilage zu Nr. 46 der Karlsruher Zeitung.

Mittwoch, 24. Februar 1864.

Deutschland.

* **Wien,** 20. Febr. Wie die „Wien. Abendpost" schreibt, wurden die schon gestern Abend mit der Nordbahn vom Kriegsschauplatz eingetroffenen Siegestrophäen heute Morgen in die k. k. Hofstallung unter dem Geleite einer unabsehbaren Menschenmenge gebracht. Vor ihrem Abgange nahmen die Erzherzoge Albrecht und Wilhelm, nebst zahlreichem Gefolge von Offizieren, in der die Artillerie vorzugsweise vertreten war, dieselben in Augenschein. Um 10 Uhr setzte sich der aus einer gezogenen 4-Pfünder-Kanone, einer 24-Pfünder und zwei 84-pfündigen Munitionswagen bestehende Zug unter Kommando des Hauptmanns Dominik Eder des Infanterieregiments König der Belgier, und in Begleitung einer Kompagnie des 3. Bataillons Kronprinz Rudolf und der Musik des Regiments Graf Jelacic in Bewegung und nahm den Weg über die Jägerzeile, den Franz-Josephs-Quai und die Lastenstraße. Die 4-Pfünder-Kanone war mit zwei, die 24-Pfünder mit sechs, und die 84-Pfünder mit acht Pferden bespannt. Kränze, Reisig und Bänder schmückten die Geschütze, in den Lafetten waren die eroberten Danebrogs aufgesteckt. Bei dem Erscheinen des Zuges am Thor des Nordbahnhofes wurde Hauptmann Eder und die aus den bereits genannten dekorirten zwölf Mann aller Waffengattungen bestehende Eskorte — die Tapfersten der Tapferen der Armee für Schleswig-Holstein, die neben den Geschützen vertheilt einherschritten — mit stürmischem Vivatrufen begrüßt, welches sich während des Zuges überall aus der dichtgedrängten, stolz und freudig erregten Menschenmasse, die den ganzen Weg besetzte, wiederholte. Erst kurz vor 12 Uhr Mittags traf der Zug an seinem Bestimmungsorte ein. Dem Vernehmen nach hatten die Neudekorirten schon heute früh die Ehre, von Sr. Maj. dem Kaiser empfangen zu werden, zu welchem Ende sie um 7 Uhr Morgens vom Bahnhof abgeholt und erst vor 10 Uhr in Fiakern wieder dahin gebracht wurden.

Italien.

* **Genua,** 15. Febr. Wie aus Caprera mitgetheilt wird, hat Garibaldi an seine Wähler im Bezirk San Ferdinando (Stadt Neapel) und Casalmaggiore ein Schreiben gerichtet, worin er für das ihm bezeigte Vertrauen dankt und zugleich hinzufügt, daß sich Italien seiner (Garibaldi's) Vertretung getrost hingeben könne, welche ihr „letztes Wort auf den Schlachtfeldern Roms und Venedigs sprechen werde."

Baden.

Karlsruhe, 22. Febr. Den Unterzeichnern der Adresse an die Kieler theol. Fakultät und Geistlichkeit (siehe die Karlsr. Zeitung vom 18. und 20. d. M.) sind noch folgende Namen beizufügen: Stadtdiözese Karlsruhe: Pfarrverweser Zähringer in Rastatt und Pfarrer Adolph Schwarz a. D. in Lichtenthal. Landdiözese Karlsruhe: Pfarrer Wendling in Knielingen. Diözese Durlach: Vikar Wolfhardt in Grünwettersbach. Diözese Ladenburg: Pfarrer Wilkens in Käferthal, Vikar Klein in Käferthal. Diözese Lahr: Pfarrer Bähr in Offenburg. Diözese Schopfheim: Dekan Bark in Schopfheim für die gesammte Diözesangeistlichkeit; außerdem namentlich: Pfarrer Schmidt und Vikar Hack in Weitenau, Pfarrer Raupp in Dossenbach, Pfarrer Rein in Maulburg, Stadtvikar Schneider in Schopfheim, Pfarrer Reinmold in Hausen. Pfarrer Orth in Gersbach, Pfarrer Leitz in Hasel, Pfarrer Hönig in Neuenweg. Pfarrer Siegrist in Säckingen. Im Ganzen sind es 370 Unterschriften. Die Adresse wird Ende dieser Woche abgeschlossen und an den Ort ihrer Bestimmung abgeschickt werden.

= Aus Illenau, im Februar. II. Des großen, in und außer Illenau schmerzlich empfundenen Verlustes, welchen die Anstalt durch den plötzlichen Tod ihres vieljährigen treuen Seelsorgers, des Pfarrers Dr. Fink, am 25. Juni vorigen Jahres erlitten hat, ist in diesen Blättern (Nr. 156) Erwähnung geschehen. Sein Andenken lebt in dankbaren Herzen fort. „Zur Erinnerung" an ihn ist in der Winter'schen Universitäts-Buchhandlung zu Heidelberg ein seinen Freunden willkommenes Schriftchen erschienen. In würdiger Sprache und mit treffenden Zügen findet sich in der „N. Evangel. Kirch.-Ztg." das Wesen und Wirken des edlen Mannes geschildert, namentlich die Art und Weise, wie er selbst die Stellung des Seelsorgers zu einer solchen Anstalt auffaßte. Aus derselben Feder haben wir eine Darstellung der wissenschaftlichen Leistungen des theuern Vollendeten zu erwarten. — Zu Ende des vorigen Jahres, noch vor Weihnacht, ist seine Stelle durch den bisherigen Stadtvikar Karl Ströbe zu Freiburg, der in den wenigen Jahren seiner dortigen Wirksamkeit Liebe und Achtung in reichem Maß sich erworben hatte, wieder besetzt worden. Ausgerüstet mit der Kraft, durch welche das Wirken seines Vorgängers so reich gesegnet war, ist er bemüht, in seinem Sinn und Geist das Werk fortzuführen, wie dies auch durch Stadtvikar Fesenbeckh geschehen war, der in der Zwischenzeit freundliche Aushilfe geleistet hatte.

Wenige Tage nach Pfarrer Fink's Tod ist ein ausgezeichneter Illenauer Arzt ausgetreten. Assistenzarzt Kast wurde nach 11jähriger, von seinen Kollegen wie von seinen Behörden anerkannter, durch schöne Erfolge gesegneten Wirksamkeit zum Amtsarzt in Ettenheim ernannt. Viele, denen er Arzt und Helfer war, sowie seine Mitarbeiter bewahren ihm ein dankbares Andenken. Neu eingetreten ist vor 7 Monaten der praktische Arzt Heinrich Schule von Freiburg, welcher mit reichem Wissen die Lust und Liebe mitbrachte, welche diesem Beruf das Gelingen verbürgt und wodurch er als würdiges Glied dem Kreis der Aerzte sich anreihte, in welchen des Dichters Wort, daß nicht Kunst und Wissenschaft allein, daß Geduld will bei dem Werke sein, zur fruchtbringenden Ueberzeugung geworden ist.

In ungestörter Freude ist das schöne Weihnachtfest verlaufen und hat auch in diesem Jahr in das Dunkel manches Gemüthes einen hellen Freudenschein fallen lassen. Wir müssen auf die Beschreibung früherer Jahre verweisen und bringen hier nur den menschenfreundlichen Gebern, genannten wie ungenannten, für die reichen und freundlichen Gaben, womit sie auch in diesem Jahr das Fest verschönert haben, herzlichen Dank. Bei manchen Pfleglingen ist auch diesmal die Wirkung des Festes eine nachhaltig günstige gewesen.

Noch andere Feste wurden im vorigen Jahr, zumal in dessen letzten Monaten, gefeiert; wie in jedem — diesmal im Freien — das hohe Geburtsfest unseres durchlauchtigsten Großherzogs, von welchem man in Illenau wohl weiß, wie gnädig besorgt er für dessen Wohl ist; aber auch das unserer allverehrten Großherzogin Luise, für welche die am Schluß eines Konzertes ausgebrachten Wünsche mit freudigem Jubel aufgenommen wurden. — Die Erinnerung an die Leipziger Völkerschlacht gestaltete sich auch in Illenau zu einem erhebenden Fest. Sodann begingen zwei Bedienstete — Oberwärter Keller und Oekonom Kall — im Dezember ihr 25jähriges Dienstjubiläum, woran auch die Pfleglinge sich betheiligten. Fremde, welche an solchen Tagen anwesend sind, blicken verwundert auf den Kreis, in welchem so großer Ernst wohnt und doch so heitere Feste gefeiert werden.

Konstanz, 21. Febr. Man ist bei uns sehr zurückhaltend mit Beschuldigungen wegen des Untergangs des „Jura" und erlaubt sich höchstens eine leise Vermuthung, daß eine Nachlässigkeit auf dem Dampfboot „Zürich" unterlaufen sein mag, obschon man wohl weiß, daß das gleiche Schiff innerhalb 4 Jahren jetzt 5 Unglücksfälle angerichtet hat, von welchen 2 den schnellen Untergang der angefahrenen Schiffe zur Folge hatten. Um so mehr glauben wir berechtigt zu sein, das strenge Urtheil der sonst wahrheitsgetreuen und gerechten schweizerischen Eisenbahn- und Handelszeitung anzuführen. Das Blatt sagt: „Es ist zu wünschen, daß die Untersuchung über diesen Vorfall mit gehöriger Strenge geführt werde. An einer stattgefundenen Nachlässigkeit ist kaum zu zweifeln, und die Erzählungen von starkem Nebel sind haltlose Redensarten. Auf den englischen Gewässern liegen nicht nur ausnahmsweise, sondern sehr häufig eben so dichte Nebel, und der Verkehr ist dort ein ganz anderer, als derjenige von 2 Dutzend Nußschalen, die sich in genau bestimmten Richtungen auf einem weiten Wasserspiegel bewegen. Trotzdem hört man nicht, daß in England ein Schiff innerhalb weniger Jahre 2 andere in den Grund bohre. Wenn man durchaus entschuldigen will, wird man schlechte Gründe genug finden; die öffentliche Sicherheit aber fordert, daß man nicht entschuldige, sondern anklage!" So weit das Schweizer Blatt. Ein Glück, daß nicht die andern Dampfboote gleiche Monitore sind und noch keines sonst ein ähnliches Unglück auf dem Bodensee angerichtet hat.

Schleswig-Holstein.

I. Zehnte Veröffentlichung des Kassenbestandes der freiwilligen, unbedingten patriotischen Gaben.

Einnahme. 13. Febr. Sendung vom Bezirksausschuß Schönau 171 fl. 5 kr.; Sendung vom Bezirksausschuß Pfullendorf zur Unterstützung für nothleidende Schleswig-Holsteiner, besonders geistliche und weltliche Beamte, darunter 8 fl. 29 kr. für verkaufte Flugblätter, 328 fl. 55 kr.

15. Febr. Sendung vom Bezirksausschuß Kork: Erlös für Flugblätter 29 fl.; Sendung vom Bezirksausschuß Gerlachsheim 225 fl.; Sendung vom Bezirksausschuß Zell a. H. vom Ortsausschuß zu Unterharmersbach 25 fl.

16. Febr. Sendung von Hrn. Hauptlehrer Ruska in Bühl als Reinertrag für 4 von demselben gemalte Oelbilder zu Gunsten von schleswig-holsteinischen vertriebenen Beamten, Geistlichen und Lehrer 42 fl.

17. Febr. Sendung durch Hrn. A. Schmid, Sammlung in der Gemeinde Kaltbrunn, 22 fl. 48 kr.; Sendung vom Bezirksausschuß Heidelberg 1610 fl.

18. Febr. Sendung vom Bezirksausschuß Sinsheim, Verkauf von Flugblättern 7 fl. 20 kr., aus der Gemeinde Dühren 27 fl. 46 kr., zusammen 35 fl. 6 kr.

20. Febr. Von der Bezirkskasse Karlsruhe, 12. Ablieferung, laut Karlsruher Tagblatt Nr. 52, 84 fl. 18 kr.

22. Febr. Sendung vom Bezirksausschuß Emmendingen, 3. Ablieferung, 200 fl.; Sendung vom Bezirksausschuß Kenzingen von den Ortsausschüssen Riegel, Amoltern und Broggingen, darunter 33 fl. 5 kr. für abgesetzte Flugschriften, 136 fl. Summe 2909 fl. 12 kr., wofür Quittung. Hiezu Einnahme laut unserer 9. Veröffentlichung vom 13. d. M. 70,750 fl. 21 kr. Gesammteinnahme bis heute 73,659 fl. 33 kr.

Ausgabe. 22. Febr. Sendungen laut unserer letzten Veröffentlichung vom 13. d. M. 70,500 fl.

II. Schleswig-holsteinische freiwillige Anleihe.

Neunte Uebersicht des Kassenbestandes.

Einnahme. 22. Febr. Laut unserer Veröffentlichung vom 13. d. M. 12,000 Thlr.

Ausgabe. Versendet wurden an: 14. Febr. Hrn. Dr. Hofmann dahier 30 Thlr., Bäckermeister Rößler in Radolfzell 10 Thlr.; 15. Febr. Bezirksausschuß Gernsbach 90 Thlr.; 18. Febr. Bezirksausschuß Lahr 105 Thlr., Hrn. Lehrer Schweikard dahier 5 Thr.; zusammen 240 Thlr., welcher Betrag heute an die Gotha'sche Kreditgesellschaft in Koburg remittirt wurde. Hiezu Ausgabe laut unserer 8. Veröffentlichung vom 13. d. M. 4430 Thlr.; Gesammtausgabe bis heute 4670 Thlr.

Schuldscheine des schleswig-holsteinischen freiwilligen Anlehens in Stücken von 5, 10 und 50 Thlr. können gegen baare Einsendung des Gegenwerthes von Unterzeichnetem von Jedermann bezogen werden.

In Folge eingegangener Reklamationen werden die Bezirksausschüsse ersucht, das Detail der Gaben, wo dieses gewünscht wird, durch ihre Bezirksblätter veröffentlichen zu lassen, wie dieses auch vom Bezirksausschuß Karlsruhe bisher jeweils durch das Karlsruher Tagblatt geschehen ist. Vom Landesausschuß werden wie bisher so auch künftig alle Wünsche der Geber möglichst berücksichtigt werden.

Allein in der Regel können die Veröffentlichungen durch ihn nur summarisch erfolgen. Ein Mehr kann den größern politischen Blättern des Landes, welche unsere Veröffentlichungen über die Sammlungen im ganzen Land bisher mit dankenswerther Bereitwilligkeit aufgenommen haben, billigermaßen nicht zugemuthet werden.

Sämmtliche badische Blätter werden um Aufnahme dieser Bekanntmachung ersucht.

Karlsruhe, 22. Februar 1864. Die Zentralkasse des bad. Landesausschusses für Schleswig-Holstein. Ed. Koelle.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

✕ Karlsruhe, 21. Febr. (Wintervorlesung.) Gestern Abend hat Hofrath Helmholz in Anwesenheit der höchsten Herrschaften seine achte und letzte Wintervorlesung gehalten. Er faßte zunächst noch einmal das Hauptergebniß der im vorhergehenden Vortrage geführten Beweise in dem bedeutungsvollen Satze zusammen, daß die Wärme, welche der ruhende Körper in Folge der Aufnahme von Stoffen abgibt, dem Wärmequantum gleichkommt, welches dieselben Stoffe außerhalb des Körpers durch chemische Prozesse zu erzeugen im Stande sind, und ging hierauf zur Betrachtung des Gesetzes von der Erhaltung der Kraft bei dem bewegten und arbeitenden Körper über. Alle Bewegungen desselben werden durch seine Muskeln bewerkstelligt. Die Muskeln bestehen aus langen feinen Fasern, welche am gekochten Fleische wahrgenommen werden können, weil die leimartige Substanz, durch welche sie mit einander verbunden sind, in dem kochenden Wasser aufgelöst wird. Diese Fasern sind durch Sehnen mit den Knochen des Körpers verbunden und sind sehr dehnbar und elastisch. Sie stehen unter dem Einflusse der Nerven und des Gehirns und dadurch größtentheils unter dem Einfluß unseres Willens. Die Bewegungen des Unterarms werden z. B. durch Muskeln zu Stande gebracht, welche mit dem einen Ende am Oberarm, mit dem andern am Unterarm festsitzen. Wollen wir nun den Unterarm heben, so wirkt unser Wille, ohne daß wir uns der Mittel und Wege bewußt werden, durch das Gehirn auf den Nerv, welcher zum inneren Oberarmmuskel geht; der Nerv reizt den Muskel und verursacht so die Zusammenziehung seiner Fasern; dadurch wird der Muskel kürzer, und die Knochen, an denen seine beiden Enden festsitzen, müssen sich deßhalb einander nähern. Wollen wir den Arm wieder strecken, so lassen wir die an der entgegengesetzten Stelle befindlichen Streckmuskeln des Armes wirken. Wir können uns von diesen Vorgängen sehr leicht durch unser Gefühl überzeugen. Fassen wir z. B. den unteren Theil des Oberarmes leicht an, so bemerken wir, daß bei der Beugung die Muskeln der inneren Seite in Folge ihrer Zusammenziehung hart werden, und daß dasselbe bei der Streckung des Armes auf der Außenseite der Fall ist.

Man hat die bei diesen Vorgängen stattfindende Thätigkeit der Nerven nicht unpassend mit der Wirkung der Telegraphendrähte verglichen; sie geben den Muskeln gleichsam Kunde von unserem Willen und befähigen sie zugleich zur Ausführung desselben; sie heißen deßhalb die Bewegungsnerven.

Verschieden davon ist die Funktion jener Nerven, welche von allen Theilen des Körpers Empfindungen zu unserem Bewußtsein bringen, uns mithin gewissermaßen über das Befinden derselben Bericht erstatten. Diese letzteren werden die Empfindungsnerven genannt.

Elastische Kräfte können nun aber nach den frühern Ausführungen nur in Thätigkeit gesetzt oder gesteigert werden, wenn gleichsam eine andere Kraft dazu die Befähigung liefert und so gleichsam für den beabsichtigten Zweck Beifuhr leistet. Auch die Thätigkeit der Muskeln steht mit der Wirksamkeit anderer Kräfte, und zwar mit der Wirkung der Elektrizität, der Wärme und des chemischen Prozesses im engsten Zusammenhange, wie durch die Versuche der neueren Zeit nachgewiesen ist. Während der Ruhe des Körpers sind die elektrischen Strömungen in den Muskeln nur schwach; wenn aber die Muskeln thätig sind, treten sie deutlicher hervor. Sie haben innerhalb der Muskeln ihre geschlossenen Bahnen und geben sich bei der großen Anzahl der ablenkend wirkenden Muskelfasern in minder auffallender Weise durch eingelegte Drähte kund, sind jedoch bei verwundeten Menschen und bei lebenden Thieren, besonders bei Fröschen, durch den galvanischen Multiplikator immerhin deutlich wahrzunehmen. Selbst wenn man den Nerv eines Frosches mit einem Muskel eines Kaninchens in Verbindung brachte, zeigten sich bei der Thätigkeit des letztern auch in dem Froschpräparate Zusammenziehungen.

Eine Wärmeerhöhung der thätigen Muskeln ist von Becquerel und einem seiner Freunde nachgewiesen worden. Selbst in den Muskeln der Frösche hat man während ihrer Thätigkeit eine Temperaturerhöhung um einen bis zwei Zehntelsgrade beobachtet.

In Betreff der chemischen Veränderungen hat der Redner selbst die Beobachtung gemacht, daß in Muskeln, deren Kontraktionsvermögen durch erhöhte Thätigkeitsäußerungen erschöpft ist, der in Alkohol unlösliche Extraktivstoff, welcher der Fleischbrühe ihren eigenthümlichen Geruch und Geschmack ertheilt, abgenommen, dagegen eine andere, in Alkohol lösliche organische Verbindung sich gebildet hat. Ferner hat man beobachtet, daß die Muskeln der lebenden Thiere im ruhenden Zustande nicht sauer reagiren, aber in Folge von Thätigkeitsäußerungen das Lacmuspapier röthen, und daß endlich die thätigen Muskeln weit mehr Sauerstoff verbrauchen, als die ruhenden. Man erkennt dies schon an dem schnellern Athmen und dem schnellern Herzschlag, welche bei stärkerer körperlichen Arbeit sofort eintreten und einen größern Verbrauch von Sauerstoff zur Folge haben.

Bei einem erwachsenen Menschen, der sich ruhig hält, macht das Herz ungefähr 70 Schläge in der Minute; bei raschem Bergsteigen erfolgen jedoch die Pulsschläge schneller als bei den heftigsten Fiebern; sie steigen nämlich bis auf 170 in der Minute. Der Londoner Arzt Edward Smith in London hat einen Respirationsmesser erfunden, mit dessen Hilfe man in allen Lagen des Lebens ohne große Unbequemlichkeit die Quantität der eingeathmeten Luft bestimmen kann. Derselbe hat eine ähnliche Einrichtung wie eine Gasuhr. Vermittelst dieses Apparates hat man nun berechnet, daß der Mensch in der ruhigen Rückenlage am wenigsten Luft verbraucht. Beim Sitzen werden schon die Muskeln ein wenig in Anspruch genommen, und in Uebereinstimmung damit wird auch schon ein Sechstel Luft mehr verbraucht. Beim Stehen ist die Muskelthätigkeit noch ein wenig größer, und man verbraucht zwei Sechstel mehr als in der Rückenlage. Bei langsamem Gehen und Reiten wird schon das Doppelte, bei schnellem Gehen, wo etwa $^2/_3$ Meilen in der Stunde zurückgelegt werden, sogar das Dreifache davon verbraucht. (Forts. folgt.)

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Amtsrevisorat Bretten. **Gemeinde Wössingen.**

Oeffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

Z.e.514. Wössingen. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Reggs.-Bl. Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandsbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandsrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Wössingen, den 28. Januar 1864.

Das Pfandgericht.
Bürgermeister Wagner.

Der Vereinigungs-Kommissär:
E. H. Bölzner, Rathschreiber.

Einträge im Grundbuch Band 1. a.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
3. März 1810	152	Christoph Hartfelder, jg., hier	Mich. Goppelsröder, Gg. A. S., hier	66	
10. März =	153	Lammwirth Brauchs Wwe. hier	Georg Jakob Deuscher vom Himmelhäuser Hof bei Sinsheim	70	
15. Mai =	154	Lammwirth Brauch hier	Ludwig Huft hier	45	
		Christoph Reichenbacher hier	dto.	37	
		Jakob Huft, Soldat hier	dto.	148	
		Christian Kunzmann hier	dto.	56	
14. Juni =	156	Georg Ad. Schuhmacher, Wagner hier	Adam Kautz hier	135	30
		Joh. Graser hier	dto.	46	30
		Mich. Engel hier	dto.	55	
		Ludwig Schäfer hier	dto.	25	
15. Juni =	159	Georg Adam Mall hier	Katharina Salome, geborne Mall, Ehefrau des Adam Gerhard in Trais	849	45
=	=	Gotthard Wagner hier	dto.	64	15
=	=	Ludwig Mall hier	dto.	178	30
=	=	Adam Fr. Schuhmacher hier	dto.	90	15
=	=	Peter Brauch hier	dto.	87	
=	=	Philipp Horn hier	dto.	114	
=	=	Georg Winkler hier	dto.	60	
=	=	Andreas Goppelsröder hier	dto.	124	45
=	=	Jakob Fr. Kunzmann hier	dto.	66	15
=	=	Martin Staiger hier	dto.	90	
=	=	Kannenwirth Wagner hier	dto.	62	
=	=	Jakob Fr. Schreiber hier	dto.	51	
=	=	Leonhard Lindemann hier	dto.	50	30
=	=	Christoph Imendörfer hier	dto.	63	
=	=	Michael Hösle hier	dto.	75	30
2. Juli =	164	Heinrich Goppelsröder, A. S., hier	Mich. Goppelsröder, Gg. A. S., hier	48	
5. Juli =	166	Joh. Schuhmacher hier	Andreas Rehbergers Ehefrau, Christina, geb. Mall, in Speier	400	
15. Febr. =	148	Christoph Klein hier	Mich. Friebolins Kinder hier	61	45
=	=	Christoph Hösle hier	dto.	19	30
5. Juli =	166	Ludwig Mall hier	Andreas Rehbergers Ehefrau, Christina, geb. Mall, in Speier	57	30
=	=	Andreas Goppelsröder hier	dto.	45	15
23. Juli =	170	Mich. Schumacher, Schuster hier	Frau Rath Wieland in Karlsruhe	44	
23. Sept. =	171	Ludwig Schäfer, Schuster hier	Friedrich Schwarzmaier hier	436	
21. Sept. =	172	Kannenwirth Wagner hier	Michael Hufts Erben hier	22	
=	=	Michael Wicker hier	dto.	31	15
=	=	Christoph Hartfelder, jg., hier	dto.	51	
=	=	Georg Adam Hartfelder hier	dto.	19	
=	=	Philipp Wenz hier	dto.	55	
=	=	Martin Bühlers Wwe. hier	dto.	9	
5. Dez. =	175	Grundherrschaft v. St. Andree in Königsbach	Gottlieb Müller hier	50	
=	176	dto.	Joh. Kunzmann, ledig, hier	50	
9. Dez. =	177	Heinrich Elsäßer hier	Christian Huft in Wechtersheim bei Speier	120	
10. Dez. =	178	Konrad Brauch hier	Philipp Staigers Wwe. hier	31	
15. Dez. =	179	Leonhard Lindemann hier	Christian Huft in Wechtersheim	75	
3. Jan. 1811	180	Bernhard Bölzner hier	Andreas Hartfelder hier	150	
=	182	Joh. Schumacher hier	dto.	280	
4. Jan. =	184	Mich. Walz hier	Konrad Reiter in Bretten	42	30
=	=	Gg. Jak. Schumacher hier	dto.	72	30
=	=	Poppo Staiger hier	dto.	49	
=	=	Mich. Knisch hier	dto.	61	30
=	=	Christoph Klein hier	dto.	75	30
=	=	Bernhard Bölzner hier	dto.	138	45
=	=	Andreas Glos, alt, hier	dto.	20	
=	=	Adam Fr. Schumacher hier	dto.	78	45
=	=	Heinrich Jost hier	dto.	120	30
=	=	Friedrich Deuscher hier	dto.	99	30
=	=	Joh. Haug hier	dto.	627	15
=	=	Jakob Fr. Mößner hier	dto.	65	
=	=	Schullehrer Schneider hier	dto.	52	30
=	=	Leonhard Lindemann hier	dto.	51	15
=	=	Adam Haug hier	dto.	173	45
=	=	Christian Schöffel hier	dto.	142	15
=	=	Joh. Gg. Klein hier	dto.	37	15
=	=	Priska Friebolin, ledig, hier	dto.	32	
=	=	Christoph Hartfelder, alt, hier	dto.	60	
=	=	Jeremias Langjahr hier	dto.	40	30
=	=	Christoph Hartfelder, jg., hier	dto.	55	
=	=	Heinrich Kohnle hier	dto.	138	
=	=	Kannenwirth Wagner hier	dto.	33	15
=	=	Peter Brauch hier	dto.	70	15
=	=	Phil. Jak. Reichenbacher hier	dto.	33	15
=	=	Andreas Goppelsröder hier	dto.	57	
=	=	Jonas Morsch hier	dto.	60	
=	=	Mich. Schlee's Wwe. hier	dto.	41	
=	=	Jak. Fr. Schreiber, jg., hier	dto.	26	30
=	=	Andreas Goppelsröder hier	dto.	69	15
=	=	Friedrich Pfetteicher hier	dto.	12	
=	192	Peter Brauch hier	Christoph Wenz Ehefrau von Söllingen	45	
=	=	Georg Jakob Schumachers Wittwe hier	dto.	75	
=	=	Phil. Wenz hier	dto.	88	
=	=	Martin Staiger hier	dto.	50	
=	=	Konrad Brauch	dto.	35	
=	=	Kannenwirth Wagner hier	dto.	70	
=	=	Georg Jakob Goppelsröder hier	dto.	47	30
=	=	Wilhelm Bauer hier	dto.	66	
=	=	Philipp Dahn, Küfer hier	dto.	55	
=	=	Heinrich Kohnle hier	dto.	48	30
=	=	Heinrich Jost hier	dto.	27	
=	=	Gottlieb Müller hier	dto.	50	
=	=	Jak. Friedr. Weinbrecht hier	dto.	93	
=	=	Christoph Klein hier	dto.	46	
=	=	Friedrich Hofsäß hier	dto.	17	
=	195	Heinrich Goldschmidt hier	Schullehrer Keppler'sche Eheleute in Hohenwettersbach	50	
=	=	Wilhelm Bauer hier	dto.	46	
=	=	Gottfried Sturm hier	dto.	53	
=	=	Gotthard Wagner hier	dto.	45	15
=	=	Phil. Jak. Schäfer hier	dto.	51	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
4. Jan. 1811	195	Heinrich Bauer hier	Schullehrer Keppler'sche Eheleute in Hohenwettersbach	49	
=	=	Phil. Dahn, Küfer hier	dto.	33	
=	=	Gg. Jakob Goppelsröder hier	dto.	47	30
=	=	Gg. Jak. Schumacher, jg., hier	dto.	66	
=	=	Jak. Fr. Weinbrecht hier	dto.	178	
=	=	Heinrich Bauer, Bäcker hier	dto.	55	
=	=	Andreas Hailer hier	dto.	45	
=	=	Christian Ludwig Reichenbacher hier	dto.	33	15
=	197	Grundherrschaft von St. Andree in Königsbach	Georg Adam Kern in Königsbach	100	
16. Jan. =	198	Jakob Fr. Stöckle hier	Michael, Georg und Margaretha Herrmann hier	60	
=	200	Konrad Brauch hier	Husar Aytmann in Karlsruhe	160	
=	=	Christian Schneider hier	Ingenieur Schwenk in Karlsruhe	105	
=	203	Schultheiß Heinr. Wagner hier	Alt Gotthard Fahrers Wittwe hier	120	
=	=	Kannenwirth Wagner hier	dto.	27	
25. Jan. =	205	Mich. Hailer hier	Jakob Fr. Hailer in Göbrichen	210	45
=	=	Andreas Meister hier	dto.	185	15
=	=	Andreas Hailer hier	dto.	301	15
=	=	Andreas Hamm hier	dto.	27	45
=	=	Christoph Dahn, Schuster hier	dto.	51	45
=	=	Philipp Dahn hier	dto.	40	
=	=	Mich. Freiburger hier	dto.	166	30
=	=	Gotthard Wagner hier	dto.	17	15
30. Jan. =	210	Grundherrschaft von St. Andree in Königsbach	Ludwig Mall	60	
12. Febr. =	211	Jak. Fr. Weinbrecht hier	dto.	19	
=	212	dto.	Adam Friedr. Barth in Bretten	214	
=	=	Philipp Brauch hier	dto.	125	
=	=	Konrad Brauch hier	dto.	62	
=	=	Adam Schumacher hier	dto.	66	
=	=	Gg. Adam Hartmann hier	dto.	52	
=	=	Phil. Wenz hier	dto.	81	
=	=	Jakob Fr. Kunzmann, Sebast. S., hier	dto.	84	15
=	=	Andreas Goppelsröder hier	dto.	71	15
=	=	Jakob Friebolin, Schmied hier	dto.	120	15
=	=	Andreas Meister hier	dto.	235	15
=	=	Gotthard Friebolin hier	dto.	72	15
=	=	Schullehrer Schneider hier	dto.	145	
=	=	Jakob Fr. Kunzmann, Sebast. S., hier	dto.	45	
=	=	Mich. Hiller hier	dto.	11	
=	=	Peter Brauch hier	dto.	15	
16. Febr. =	216	Konrad Brauch hier	Adam Schumacher'sche Eheleute hier	63	
=	217	Joh. Schumacher hier	dto.	36	
19. Febr. =	218	Schultheiß Wagner hier	Christoph Dahn'sche Eheleute hier	600	
20. Febr. =	219	Grundherrschaft von St. Andree in Königsbach	Zacharias Godelmann hier	36	45
21. Febr. =	220	Philipp Brauch hier	Joh. Jakob Händle'sche Eheleute von Diedelsheim	60	
=	=	Gg. Jakob Schumachers Wittwe hier	dto.	70	15
=	=	Gg. Adam Schumacher hier	dto.	320	
=	=	Peter Keller hier	dto.	53	
=	=	Heinrich Goppelsröder hier	dto.	212	30
=	=	Philipp Stöckle hier	dto.	52	45
=	=	Christian Friebolin hier	dto.	113	15
=	=	Christoph Hartfelder, alt, hier	dto.	27	30
=	=	Mich. Schumacher, Schuster hier	dto.	101	15
=	=	Christoph Klein	dto.	110	
=	=	Andreas Meister hier	dto.	124	
=	=	Schullehrer Schneider hier	dto.	34	
=	224	Michael Jost hier	Heinrich Fahrer von Dürrenbüchig	100	
=	225	Schultheiß Wagner hier	Ludwig Mall hier	70	
=	=	Joh. Schumacher hier	dto.	70	
=	=	Philipp Brauch, jg., hier	dto.	50	
=	226	Georg Adam Schneider hier	Michael Glos'sche Eheleute hier	70	15
=	=	Mich. Bauer hier	dto.	81	
=	=	Andreas Meister hier	dto.	154	
=	=	Mich. Goppelsröder, A. S., hier	dto.	100	
=	=	Adam Stöckle hier	dto.	75	
=	=	Konrad Brauch hier	dto.	195	
=	=	Leonhard Lindemann hier	dto.	47	
=	=	Poppo Staiger hier	dto.	36	
17. März =	230	Jakob Friebolin, Schmied hier	Joh. Langjahr'sche Eheleute hier	36	
13. März =	231	Joh. Größer hier	Philipp Fahrer hier	28	
=	=	Mich. Fahrer hier	dto.	30	
=	=	Heinrich Goppelsröder hier	dto.	39	15
=	=	Jakob Fr. Stöckle hier	dto.	51	15
=	=	Ludwig Langjahr hier	dto.	16	
=	=	Zacharias Fahrer hier	dto.	77	
=	=	Andreas Hamm hier	dto.	20	15
=	=	Zacharias Schreiber hier	dto.	88	
=	=	Mich. Wicker hier	dto.	71	30
30. März =	234	Adam Schumacher, Seiler hier	Philipp Kitzling'sche Eheleute hier	40	
=	235	Gottfried Sturm hier	Christoph Dahn'sche Eheleute hier	70	
19. April =	236	Mich. Schumacher, Schuster hier	Philipp Schuhmacher'sche Eheleute hier	1185	
21. April =	238	Jakob Wagner hier	Christoph Imendörfer hier	22	
24. April =	239	Peter Brauch hier	Christoph Hohn hier	180	
3. Mai =	240	Philipp Horn hier	Zacharias Godelmann	64	
=	=	Andreas Meister hier	dto.	84	
=	=	Philipp Brauch hier	dto.	27	
10. Mai =	242	Christoph Hartfelder, jg., hier	dto.	44	
17. Mai =	244	Friedrich und Christian Hofsäß hier	Konrad Bühler hier	38	
=	=	dto.	Michael Fahrer, Schneider hier	18	
=	=	dto.	Christoph Reichenbacher hier	15	
=	=	dto.	Jakob Kunzmanns Wwe. hier	15	
=	=	dto.	Heinrich Friebolin, Bauer hier	17	
=	=	dto.	Schullehrer Schmolch von Singen	15	
=	=	dto.	Andreas Goppelsröder hier	20	
18. Mai =	246	Jakob Marbe hier	Christoph Schreiber, Schmied hier	15	
=	=	dto.	Michael Freiburger, jg., hier	24	
=	247	Joh. Engel hier	Johann Georg Eberle von Königsbach und Karl Ulrici in Rheinweiler	550	
22. Mai =	250	Peter Schön hier	Peter Keller hier	36	
20. Juni =	251	Grundherrschaft von St. Andree in Königsbach	Georg Adam Fränkle von Königsbach	70	
=	=	dto.	Friedrich Jung von da	82	
=	=	dto.	Franz Kern von da	22	
=	=	dto.	Jak. Friedrich Krail von da	74	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
20. Juni 1811	251	Grundherrschaft von St. Andree in Königsbach	Adam Mall von Königsbach	80	
=	=	dto.	Schultheiß Oesterle von da	47	30
=	=	dto.	Daniel Jung von da	105	
=	=	dto.	Daniel Jung, Bauer von da	33	
=	=	dto.	Jakob Fränkle, Bauer	100	
=	=	dto.	Karl Dahn hier	30	
27. Juli =	255	Heinrich Jost hier	Joh. Engler, Soldat hier	82	
6. Aug. =	256	Jak. Fr. Weinbrecht hier	Michael Goppelsröder, Gg. Ad. S., hier	20	
15. Sept. =	257	Grundherrschaft von St. Andree in Königsbach	Jakob Krauß von Königsbach	31	
=	=	dto.	Georg Gräßle von da	60	
=	=	dto.	Philipp Bertsch von da	63	
=	=	dto.	Joh. Schmidt von da	28	
=	=	dto.	Philipp Lamprecht von da	33	
20. Sept. =	258	Phil. Jak. Reichenbacher hier	Christoph Imendörfer'sche Eheleute hier	88	15
=	=	Jakob Marbe hier	dto.	200	
=	=	Christoph Klein hier	dto.	116	
=	=	Jak. Fr. Weinbrecht hier	dto.	110	
=	=	Christoph Reichenbacher hier	dto.	82	
=	=	Phil. Langjahr hier	dto.	67	15
=	=	Gg. Jak. Schumacher, jg., hier	dto.	205	
=	=	Peter Schön hier	dto.	74	15
=	=	Heinrich Elsäßer hier	dto.	200	
=	=	Christian Schöffel hier	dto.	57	
=	=	Mich. Goppelsröder, A. S., hier	dto.	95	
=	261	Karl Fr. Häfele hier	Adam Scheurer'sche Eheleute hier	140	30
=	=	Christoph Gauß hier	dto.	70	
=	=	Andreas Stein hier	dto.	79	
=	=	Christoph Schreiber, Schmied hier	dto.	60	
=	=	Friedr. Fischer, jg., hier	dto.	61	15
=	=	Mich. Goppelsröder, A. S., hier	dto.	83	
=	=	Christoph Aug. Scheurer hier	dto.	30	
=	=	Schultheiß Wagner hier	dto.	41	
=	=	Heinrich Elsäßer hier	dto.	60	
4. Nov. =	264	Peter Schön hier	Heinrich Schneider hier	50	
11. Nov. =	265	Phil. Langjahr hier	Mich. Bachmeier hier	240	
30. Dez. =	267	Grundherrschaft von St. Andree in Königsbach	Mich. Hartfelder hier	64	
=	=	dto.	Jakob Fabrer hier	100	
3. Jan. 1812	268	Zach. Scheurer hier	Friedrich Fischer, alt, hier	63	15
=	=	Mich. Höfle hier	dto.	69	
=	=	Christian Ammann hier	dto.	42	
=	=	Mich. Schlee's Wwe. hier	dto.	60	
=	=	Jak. Fr. Stöckle hier	dto.	62	30
=	270	Zach. Scheurer hier	Mich. Bachmeier hier	38	45
=	=	Georg Klein hier	dto.	35	15
=	=	Martin Staiger hier	dto.	71	
=	=	Mich. Dahn, Ph. S., hier	dto.	30	
=	272	Jak. Fr. Wagner hier	Mich. Bachmeiers Kinder hier	70	
=	=	Andreas Glos hier	dto.	70	
=	=	Andreas Meister hier	dto.	77	
=	=	Gotth. Friebolin hier	dto.	66	30
=	=	Christoph Reichenbacher hier	dto.	111	
=	=	Mich. Wicker hier	dto.	150	
=	=	Georg Klein hier	dto.	61	15
4. Jan. =	274	Gg. Adam Hamm hier	Mich. Scheurer hier	800	
=	275	Andreas Hailer hier	Jak. Fr. Hailer in Göbrichen	90	
=	276	Philipp Keller hier	Georg Jakob Bachmeier hier	26	
23. Jan. =	277	Christoph Dahn, Schuster hier	Theodor Morlock in Spranthal	284	
=	=	Christian Schöffel hier	dto.	56	
=	=	Jak. Fr. Stöckle hier	dto.	28	
=	=	Joh. Schneider hier	dto.	50	
=	=	Konrad Brauch hier	dto.	152	15
=	=	Jakob Aberle hier	dto.	41	15
=	=	Adam Stöckle hier	dto.	51	15
=	280	Phil. Keller hier	Magdalena Wagner, Ehefrau des Johann Gg. Schnäbele von Dürrenbüchig	72	30
=	=	Karl Fr. Häfele hier	dto.	38	45
=	=	Phil. Dahn, Küfer hier	dto.	80	15
=	=	Martin Staiger hier	dto.	48	
=	282	Christian Schöffel hier	Michael Goppelsröder, Gg. Ad. S., hier	40	
=	=	Joh. Schneider hier	dto.	157	
=	=	Phil. Brauch hier	dto.	162	
=	=	Phil. Keller hier	dto.	138	
=	=	Ludw. Schumacher, Küf. S., hier	dto.	56	
=	284	Konrad Gauß hier	Andreas Huft hier	100	
29. Jan. =	285	Grundherrschaft von St. Andree in Königsbach	Georg Ad. Mall hier	100	
=	=	dto.	Jakob Mall hier	100	
=	=	dto.	Jonas Morsch hier	200	
=	=	dto.	Heinrich Bauer hier	100	
=	=	dto.	Mich. Schlee's Wwe. hier	100	
=	=	dto.	Jakob Fabrer hier	100	
=	=	dto.	Mich. Fahrers Wwe. hier	50	
=	=	dto.	Mich. Scheurers Wwe. hier	97	30
=	=	dto.	Philipp Wenz hier	204	30
=	=	dto.	Joh. Haug hier	177	
=	=	dto.	Phil. Heinr. Schumacher hier	60	
=	=	dto.	Zacharias Schreiber hier	100	
31. Jan. =	290	Phil. Keller hier	Christoph Schneider hier	100	
=	=	dto.	Priska Wolfgang hier	50	
5. Febr. =	292	Konrad Brauch hier	Joh. Rau hier	25	
10. Febr. =	293	Heinr. Goppelsröder, A. S., hier	Matthäus Keller hier	33	
20. Febr. =	294	Mich. Walz hier	Joh. Rau hier	54	
22. Febr. =	295	Friedr. Schwarzmeier hier	Heinrich Goppelsröder hier	66	
25. Febr. =	296	Joh. Schmidt hier	Veit Kaufmanns Ehefrau, Margaretha, geborne Kunzmann, von Kieselbronn	500	
27. Febr. =	298	Gg. Adam Hartmann hier	Philipp Kißlings Kinder hier	55	
=	=	Phil. Jak. Reichenbacher hier	dto.	80	
=	=	Gg. Adam Hartfelder hier	dto.	55	
=	=	Joh. Kunzmann hier	dto.	65	
=	=	Andr. Kunzmann Wwe. hier	dto.	115	30
=	=	Nikol. Keller hier	dto.	47	
=	=	Phil. Keller hier	dto.	59	
=	=	Heinr. Friebolin hier	dto.	40	
=	=	Gottl. Müller hier	dto.	34	15
=	=	Jak. Friedr. Schreiber, alt, hier	dto.	7	
=	300	Adam Haug hier	Mich. Haug von Dossenbach	300	
5. März =	302	Gotth. Fahrer hier	Karl Dahn hier	24	
=	303	Phil. Heinr. Schumacher hier	Katharina Schäfer hier	47	30
=	=	Phil. Schäfer hier	dto.	104	30
=	=	Phil. Jak. Schäfer hier	dto.	110	
=	=	Ludw. Schäfer, jg., hier	dto.	90	
12. März =	305	Jak. Friedr. Kunzmann, Jak. S., hier	Barbara, geborne Kunzmann, Ehefrau des Wendel Krauß von Königsbach	100	30
=	=	Joh. Kunzmann, ledig, hier	dto.	100	
=	=	Christoph Schneider, Schneider hier	dto.	69	
=	=	Christoph Kunzmann hier	dto.	55	30
=	=	Konrad Gauß hier	dto.	55	
=	=	Mich. Schlee's Wwe. hier	dto.	47	
=	=	Phil. Keller hier	dto.	60	
=	=	Andreas Kiefer hier	dto.	70	
=	=	Christian Kunzmann hier	dto.	56	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
2. April 1812	308	Andreas Wagner, Hafner hier	Matthäus Mößners Ehefrau, Dorothea, geborne Bachmaier, von Gondelsheim	70	
=	=	Urban Friebolin hier	dto.	41	
=	=	Mich. Engel hier	dto.	56	
=	=	Andreas Meister hier	dto.	70	
=	=	Gottfried Sturm hier	dto.	58	
=	=	Joseph Rapp hier	dto.	51	
=	=	Phil. Keller hier	dto.	56	
=	=	Jak. Fr. Schreiber, jg., hier	dto.	65	
=	=	Heinr. Schneider, Mößner hier	dto.	50	
=	=	Phil. Jakob Hartmann hier	dto.	52	
=	=	Konrad Hartfelder	dto.	27	
15. April =	311	Joh. Schneider hier	Jakob Kißling hier	22	
16. April =	312	Mich. Jost hier	Christoph Dahn hier	161	
=	=	Mich. Hiller hier	dto.	38	
=	=	Phil. Jak. Hartmann hier	dto.	61	
=	=	Phil. Jak. Reichenbacher hier	dto.	60	
=	=	Peter Schön hier	dto.	450	
=	=	Grundherrschaft von St. Andree in Königsbach	dto.	55	
=	=	Andreas Morsch hier	dto.	44	
=	=	Philipp Wenz hier	dto.	300	
25. April =	317	Jerem. Langjahr hier	Philipp Kißling'sche Eheleute hier	48	
8. Mai =	318	Mich. Dahn, Küf. S., hier	Ludwig Engel hier	40	
9. Mai =	319	Mich. Dahn, Küfer hier	Michael Britsch hier	37	
=	=	Gotth. Wagner hier	dto.	17	
=	320	Mich. Dahn, Küfer hier	Joh. Engel'sche Eheleute hier	150	
=	321	Phil. Wenz hier	dto.	33	
11. Mai =	322	Phil. Maiers Ehefr. hier	Jakob Kißling'sche Eheleute hier	80	
=	323	Adam Fr. Schumacher hier	Jakob Fr. Kunzmann, Jakob S., hier	40	
=	324	Phil. Keller hier	Johann Gg. Winkler'sche Eheleute hier	115	
=	=	Gotth. Friebolin hier	dto.	70	
=	=	Lammwirth Brauch Wwe. hier	dto.	25	
12. Mai =	326	Joh. Schumacher hier	Friedrich Zendts Wwe. hier	16	
=	=	Friedr. Hoffäß hier	dto.	9	
13. Mai =	327	Jak. Fr. Schreiber hier	Adam Gauß hier	30	
20. April =	329	Phil. Keller hier	Chr. Mußgnugs Wittwe zu Königsbach	63	30
28. Mai =	330	Gg. Jak. Schumacher hier	Christian Huft'sche Ehel. hier	915	
=	=	Joh. Salom. Brauch hier	dto.	150	
=	=	Andreas Wagner hier	dto.	33	
=	=	Nikol. Keller Wwe. hier	dto.	92	
=	=	Christian Schöffel hier	dto.	91	
=	=	Mich. Bauer hier	dto.	200	
=	=	Phil. Langjahr hier	dto.	34	
=	=	Mich. Dahn, Küfer hier	dto.	30	
=	=	Bernh. Bölzner hier	dto.	229	
=	=	Ludw. Engel hier	dto.	60	
=	=	Christian Schneider hier	dto.	88	
=	=	Andr. Dahn hier	dto.	40	
=	=	Jak. Aberle hier	dto.	40	
=	=	Phil. Keller hier	dto.	90	
=	=	Gotth. Fahrer hier	dto.	46	
=	=	Joh. Friebolin hier	dto.	40	
=	=	Heinr. Elsäßer hier	dto.	19	
=	=	Christoph Höfle hier	dto.	193	
=	=	Gg. Adam Hartfelder hier	dto.	92	
=	=	Phil. Brauch hier	dto.	106	
=	=	Mich. Huft, Schneider hier	dto.	36	
=	=	Poppo Staiger hier	dto.	80	
=	=	Mich. Goppelsröder, A. S. hier	dto.	113	
=	=	Zach. Scheurer hier	dto.	93	
=	=	Jak. Friedr. Weinbrecht hier	dto.	25	
=	=	Phil. Wolfgang hier	dto.	19	
15. Juni =	339	Christoph Schneider, Schneider hier	Mich. Kinsch's Wwe. hier	315	
=	341	Joh. Sal. Brauch hier	Christoph Schneider, Schneider hier	50	
23. Juni =	342	Mich. Freiburger hier	Michael Goppelsröder, Gg. A. S., hier	350	
8. Juli =	344	Phil. Keller hier	Jakob Kißling hier	961	
31. Aug. =	347	Phil. Stöckle, Schuster hier	Friedrich Zendts Wwe. hier	500	
12. Sept. =	350	Konrad Gauß hier	Mich. Stöckle hier	1495	
24. Sept. =	353	Andreas Wagner, Ochsenwirth hier	Förster Jakob Kiefer zu Ihringen	5571	
=	=	Joh. Kunzmann hier	dto.	60	
=	=	Schultheiß Wagner hier	dto.	256	
=	=	Heinr. Goppelsröder, alt, hier	dto.	213	
=	=	Karl Fr. Häfele hier	dto.	141	
=	=	Heinrich Elsäßer hier	dto.	224	
=	=	Ludwig Schumacher, Küfer hier	dto.	515	
=	=	Christoph Staiger hier	dto.	152	
=	=	Jak. Friedr. Mößner hier	dto.	104	
=	=	Gg. Jak. Goppelsröder hier	dto.	404	
=	=	Phil. Wagner hier	dto.	477	
=	=	Mich. Bauer hier	dto.	331	
=	=	Joh. Schneider hier	dto.	225	
=	=	Andreas Stein hier	dto.	173	
=	=	Andreas Goppelsröder hier	dto.	351	
=	=	Jak. Wagner hier	dto.	173	
=	=	Andr. Meister hier	dto.	250	
=	=	Heinr. Jost hier	dto.	704	
=	=	Mich. Dahn, Küfer hier	dto.	343	
=	=	Heinr. Goppelsröder, A. S., hier	dto.	555	
=	=	Christoph Höfle hier	dto.	240	
=	=	Heinrich Brauch hier	dto.	606	
=	=	Andr. Kunzmann Wwe. hier	dto.	260	
=	=	Kannenwirth Wagner hier	dto.	188	
=	=	Mich. Goppelsröder hier	dto.	250	
=	=	Peter Brauch hier	dto.	216	30
=	=	Friedr. Kunzmann, Schmied hier	dto.	216	30
=	=	Georg Jakob Schumacher Wittwe hier	dto.	510	
=	=	Heinr. Friebolin hier	dto.	192	
=	=	Mich. Höfle hier	dto.	437	
=	=	Phil. Brauch hier	dto.	250	
=	=	Phil. Jak. Schäfer hier	dto.	41	
=	=	Zach. Fahrer hier	dto.	40	
=	=	Jak. Fr. Kunzmann hier	dto.	162	
=	=	Jak. Fr. Wagner, A. S., hier	dto.	202	
=	=	Zach. Schreiber hier	dto.	65	
=	=	Phil. Keller hier	dto.	131	
=	=	Poppo Staiger hier	dto.	128	30
=	=	Christoph Dahn, Schuster hier	dto.	128	30
=	=	Gg. Mich. Fahrer hier	dto.	60	
=	=	Friedr. Jak. Kunzmann	dto.	70	
=	=	Bernh. Mezger hier	dto.	86	
=	=	Konrad Bühler hier	dto.	59	
=	=	Christoph Hohn hier	dto.	30	
28. Sept. =	364	Andreas Huft hier	Leonhard Asch's Ehefrau, Dorothea, geborne Schwarzmeier, in Pforzheim	41	
=	=	Joh. Kistler Wwe. hier	dto.	51	
=	366	Christoph Kunzmann, ledig, hier	Heinrich Schmidts Kinder in Polen, deren Pfleger Christoph Hartfelder hier	40	
=	=	Mich. Huber hier	dto.	81	
=	368	Jak. Friebolin, Schmied hier	Barbara und Anna Maria Huft in Polen, deren Pfleger Christoph Hartfelder hier	62	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
28. Sept. 1812	368	Jak. Fr. Kunzmann, Jak. S., hier	Barbara und Anna Maria Huft in Polen, deren Pfleger Christoph Hartfelder hier	73	
=	=	Joh. Kiefer, jg., hier	dto.	35	
6. Okt. =	370	Phil. Christ. Goppelsröder hier	Andreas Wagner, Kronenwirth hier	2100	
=	372	Joh. Kiefer, jg., hier	Phil. Christoph Goppelsröder hier	1661	
12. Okt. =	374	Phil. Langjahr hier	Phil. Brauch'sche Ehel. hier	1150	
9. Nov. =	376	Grundherrschaft von St. Andree in Königsbach	Christoph Klein hier	88	
=	377	dto.	Nikol. Kellers Wwe. hier	105	
17. Nov. =	378	Peter Brauch hier	Michael Wagner hier	1600	
16. Nov. =	380	Mich. Schumacher, Wagner hier	Jakob Fr. Steins Ehefrau, Barbara, geborne Schumacher, von Helmsheim	210	
24. Nov. =	381	Gg. Adam Hartfelder hier	Mich. Stöckle'sche Eheleute hier	44	
=	=	Jak. Fr. Wagner, A. S., hier	dto.	25	
19. Dez. =	384	Phil. Stöckle, Schuster hier	Friedrich Zendts Wwe. hier	44	
20. Dez. =	385	Mich. Schumacher, Wagner hier	Joseph Rapp hier	20	
=	=	dto.	Heinrich Goldschmidt hier	15	
13. Jan. 1813	386	Christoph Dahn, Schuster hier	Karl Dahns Ehefrau hier	500	
14. Dez. 1812	382	Mich. Stöckle hier	Christian Kunzmann'sche Eheleute hier	961	
13. Jan. 1813	387	Christoph Kunzmann hier	Jakob Weltenmeiers Wittwe, Margaretha, geborne Kunzmann, von Büchig	87	
=	=	Joh. Kunzmann, jg., hier	dto.	144	
=	=	Mich. Wolfgang hier	dto.	40	
=	=	Christian Kunzmann hier	dto.	146	
=	=	Jak. Fr. Kunzmann hier	dto.	62	
=	=	Andreas Meister hier	dto.	32	
=	=	Friedr. Jak. Kunzmann hier	Schullehrer Bauer in Rintheim	68	
=	=	Heinr. Bauer, Bäcker hier	dto.	137	
=	=	Mich. Freiburger, jg., hier	dto.	60	
=	=	Nikol. Keller Wwe. hier	dto.	50	
=	=	Wilh. Bauer hier	dto.	100	
=	=	Phil. Jak. Schäfer hier	dto.	48	
=	=	Phil. Maier hier	dto.	41	
=	=	Jak. Friebolin, Schmied hier	dto.	120	
=	=	Adam Haug hier	dto.	124	
=	=	Konrad Brauch hier	dto.	50	
=	=	Andr. Meister hier	dto.	24	
=	=	Heinr. Jost hier	dto.	50	
=	=	Gotth. Fahrer hier	dto.	35	
=	390	Mich. Schlee hier	dto.	88	
=	=	Heinr. Goldschmidt hier	dto.	22	
20. Jan. =	393	Phil. Stöckle, Schuster hier	Mich. Stöckle'sche Ehel. hier	66	
=	=	Jak. Fr. Kunzmann, Jak. S., hier	dto.	100	
2. Febr. =	394	Heinr. Schreibers Ehefrau hier	Phil. Langjahr hier	330	
=	395	Gotth. Fahrer hier	Mich. Scheurer hier	225	
=	=	Konrad Brauch hier	dto.	100	
=	=	Vogt Wagner hier	dto.	600	
=	=	Jak. Schneider, Maurer hier	dto.	150	
22. Febr. =	398	Christoph Hartfelder, jg., hier	Mich. Stöckle hier	100	
13. März =	399	Christoph Klein hier	Jak. Heinr. Römhild in Durlach	171	
=	=	Christoph Reichenbacher hier	dto.	155	
=	=	Andreas Morsch hier	dto.	66	
=	=	Heinrich Jost hier	dto.	51	
29. April =	402	Jakob Marbe hier	Zacharias Godelmanns Ehefrau, Sophie, geb. Klein, hier	60	
3. Mai =	403	Mich. Schlee Wwe. hier	Joh. Kunzmann hier	55	
=	405	Jak. Fr. Schreiber hier	Zacharias Fahrer und Mich. Wicker hier	76	
2. April =	406	Urban Kunzmann Wwe. hier	Zacharias Godelmann'sche Eheleute hier	41	
=	=	Philipp Keller hier	dto.	228	
=	=	Gg. Adam Schneider hier	dto.	101	
=	=	Mich. Schumacher, Schuster hier	dto.	108	
=	=	Jak. Fr. Stöckle hier	dto.	235	
=	=	Andreas Morsch hier	dto.	65	
=	=	Gottfr. Sturm hier	dto.	91	
=	=	Christoph Hartfelder, jg., hier	dto.	100	
=	=	Friedr. Klein hier	dto.	121	
=	=	Andr. Glos hier	dto.	115	
21. April =	409	Mich. Hiller hier	Christoph Hohn hier	1051	
=	=	Mich. Engel hier	dto.	42	
=	=	Gg. Adam Hartfelder hier	dto.	33	
=	=	Andreas Morsch hier	dto.	38	
=	=	Mich. Schuhmacher, Wagner hier	dto.	40	
=	=	Joh. Langjahr hier	dto.	25	
=	=	Christoph Schneider, Schneider hier	dto.	76	
=	=	Christian Kunzmann hier	dto.	46	
3. Mai =	414	Heinrich Friebolin hier	Friedrich Fischer von Rüppurr, Adam Haug hier und Adam Kißling hier	60	
=	=	Christian Schöffel hier	dto.	131	
=	=	Gottfr. Sturm hier	dto.	46	
=	=	Adam Haug hier	dto.	65	
11. Mai =	416	Martin Staiger hier	Konrad Gauß Wwe. hier	48	
=	=	dto.	Andreas Hartfelders Ehefrau, Salome, geborne Bölzner, hier	31	
10. Juli =	418	Grundherrschaft von St. Andree in Königsbach	Andreas Kunzmanns Wwe. hier	160	
14. Juli =	419	David Bürck von Königsbach	Jakob Kißelmann von Königsbach	21	
1. April 1814	421	Phil. Jak. Reichenbacher hier	Christoph Dahn und Kinder hier	106	
=	=	Karl Häfele hier	dto.	107	
=	=	Peter Schön hier	dto.	48	
=	=	Urban Kunzmann Wwe. hier	dto.	100	
=	=	Phil. Dahn, Küfer hier	dto.	40	
=	=	Phil. Keller hier	dto.	40	
2. Mai =	424	Heinrich Jost hier	Lorenz Hamms 10 Kinder hier	406	
=	426	Georg Adam Schumacher hier	Major Müller in Durlach	150	
=	427	Jakob Marbe hier	dto.	90	
24. Mai =	428	Mich. Dahn, Ph. S., hier	Christoph Hartfelder, alt, hier	37	
=	=	Dorothea Ludwig hier	dto.	90	
=	=	Jakob Goldschmidt hier	dto.	41	
=	=	Martin Staiger hier	dto.	65	
=	=	Mich. Wolfgang hier	dto.	37	
=	=	Konrad Hartfelder hier	dto.	56	
=	429b	Andreas Ludwig hier	Marx Kiefer von Knielingen	30	
=	=	Joh. Pfetteicher hier	dto.	7 30	
=	430b	Gg. Jak. Schumacher, jg., hier	Andreas Hartfelder hier	700	
4. Juni =	432b	Mich. Hösle hier	Vogt Bühlers Ehefrau, Eva Barbara, geborne Wagner, von Dürrenbüchig	1200	
17. Juni =	434	Phil. Jak. Schäfer hier	Jakob Schäufeles Ehefrau, Christina Barbara, geborne Staiger, in Bretten	185	
=	=	Peter Brauch hier	dto.	48	
=	=	Christian Ammann hier	dto.	75	
=	=	Bernhard Bölzner hier	dto.	75	
=	=	Christoph Gauß, jg., hier	dto.	138	
=	=	Mich. Huber hier	dto.	115	
=	=	Phil. Staiger, Schuster hier	dto.	50	
=	=	Löwenwirth Friebolin hier	dto.	80	
=	=	Friedr. Fischer hier	dto.	62	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
17. Juni 1814	434	Martin Staiger hier	Jakob Schäufeles Ehefrau, Christina Barbara, geborne Staiger, in Bretten	70	
=	=	Heinrich Goldschmidt hier	dto.	50	
=	=	Urban Kunzmann Wwe. hier	dto.	60	
=	=	Heinr. Schumacher, Ad. S., hier	dto.	225	
=	=	Phil. Staiger, ledig, hier	dto.	119	
=	=	Mich. Wolfgang hier	dto.	24	
6. Juli =	435b	Phil. Hartmann hier	Christian Reicherts Ehefrau von Weingarten	105	
=	=	Gg. Adam Schneider hier	dto.	50	
=	=	Andreas Morsch hier	dto.	71	
=	=	Leonhard Lindemann hier	dto.	90	
=	=	Schultheiß Wagner hier	dto.	81	
=	=	Christian Schneider hier	dto.	246	
=	=	Gg. Jak. Bachmeier hier	dto.	56	
=	=	Urban Friebolin hier	dto.	46	
=	=	Joh. Schneider hier	dto.	124	
=	=	Friedr. Reuscher hier	dto.	71	
=	=	Phil. Godelmanns Ehefrau hier	dto.	90	
1. Aug. =	437b	Jakob Marbe hier	Michael Goppelsröder, Gg. Ad. S., hier	44	
=	438	Phil. Godelmanns Ehefrau hier	Anwalt Schumacher'sche Eheleute hier	80	
20. Aug. =	438b	Phil. Keller hier	Philipp Schumacher'sche Eheleute hier	66	
25. Sept. =	439	Jak. Fr. Schreiber hier	Sybilla Hohn hier	48	
9. Okt. =	439b	Gg. Jak. Scheurer hier	Phil. Kestner von Königsbach	30	
=	440	dto.	Friedrich Krail von da	20	
13. Okt. =	441b	Gotthard Fahrer hier	Thomas Webers Ehefrau von Gondelsheim	800	
=	=	Christian Dahn hier	dto.	60	
=	=	Adam Stöckle hier	dto.	103	
=	=	Joh. Gräßer hier	dto.	60	
=	=	Gg. Jak. Bachmeier hier	dto.	40	
=	=	Christian Ammann hier	dto.	41	
=	=	Joh. Sal. Brauch hier	dto.	16	
15. Nov. =	443b	Christoph Hartfelder, alt, hier	Jakob Fr. Schreiber hier	77	
30. Dez. =	446	Gg. Jak. Goppelsröder hier	Karl Dahn hier	52	
5. Jan. 1815	448	Vogt Wagner, alt, hier	Vogt Bühlers Ehefrau von Dürrenbüchig	131	
=	=	Phil. Jak. Reichenbacher hier	dto.	52	
=	=	Konrad Brauch hier	dto.	190	
=	=	Phil. Langjahr hier	dto.	124	
=	=	Christoph Aug. Scheurer hier	dto.	58	
=	=	Phil. Maier hier	dto.	42	
=	=	Ludw. Schumacher hier	dto.	129	
=	=	Mich. Freiburger, alt, hier	dto.	213	
=	=	Mich. Hailer hier	dto.	217	
=	=	Phil. Klein hier	dto.	264	
=	=	Christoph Ludw. Reichenbacher hier	dto.	30	
=	=	Christian Fr. Wagner hier	dto.	85	
=	=	Mich. Weinbrecht Wwe. hier	dto.	40	
=	=	Zach. Scheurer hier	dto.	30	
=	=	Christian Kunzmann hier	dto.	81	
=	=	Christian Schöffel hier	dto.	90	
=	=	Karl Häfele hier	dto.	77	
=	=	Andr. Hailer hier	dto.	40	
=	=	Phil. Wenz hier	dto.	43	
=	=	Gg. Jak. Schumacher hier	dto.	60	
=	=	Andreas Wagner hier	dto.	10	
=	=	Heinrich Jost hier	dto.	168	
=	=	Vogt Weinbrecht hier	dto.	35	
=	=	Christoph Hartfelder, jg., hier	dto.	74	
=	=	Gg. Jak. Goppelsröder, jg., hier	dto.	81	
=	=	Jak. Fr. Schreiber, jg., hier	dto.	44	
=	=	Mich. Freiburger, jg., hier	dto.	14	
18. Jan. =	450b	Christoph Staiger hier	Jakob Maier von Dürrenbüchig	21 30	
=	=	Gg. Jak. Goppelsröder, jg., hier	dto.	81 30	
=	=	Mich. Hailer hier	Andreas Wagner, Hafner hier	50	
24. Jan. =	451b	Philipp Kleins Ehefrau hier	Andreas Glos, alt, hier	700	
21. Febr. =	452b	Adam Stöckle hier	Michael Stöckle hier	44	
=	=	Phil. Langjahr hier	dto.	24	
2. März =	453	dto.	Christoph Dahn, Krämer hier	80	
10. März =	453b	Mich. Schumacher, Schuster hier	Ferdinand Ehrenfeuchter'sche Ehel. in Bretten	90	
=	=	Vogt Wagner hier	dto.	136	
=	=	Bernh. Bölzner hier	dto.	67	
=	=	Christian Ammann hier	dto.	139	
=	=	Mich. Freiburger, jg., hier	dto.	141	
=	=	Gg. Jak. Goppelsröder, alt, hier	dto.	90	
=	=	Heinr. Jost hier	dto.	104	
=	=	Gg. Jak. Schumacher, jg., hier	dto.	66	
1. April =	456	Heinr. Brauch hier	Ludwig Mall'sche Ehel. hier	44	
=	=	Georg Ad. Mall hier	dto.	189	
=	=	Christoph Hohn hier	dto.	252	
=	=	Kronenwirth Hösle hier	dto.	87	
=	=	Mich. Schumacher, Schuster hier	dto.	134	
=	=	Ludw. Schumacher, Küf. S., hier	dto.	311	
=	=	Friedr. Schwarzmeier hier	dto.	141	
=	=	Gg. Jak. Goppelsröder, alt, hier	dto.	15	
=	457b	Phil. Kohnle hier	Philipp Jakob Schäfer hier	1011	
4. April =	458b	Ludwig Schumacher, Küfers S., hier	Michael Gauß hier	80	
=	459	dto.	Christof Godelmann hier	80	
15. April =	459b	Gg. Friedr. Deuscher hier	Karl Dahn hier	146	
22. April =	460b	Phil. Wolfgang hier	Alt Christoph Hartfelders Erben hier	830	
24. April =	462	Nikol. Hartfelder hier	Konrad Hartfelder in Wiechs	100	
29. April =	462b	Jakob Marbe hier	Christoph Böckles Ehefrau, Elisabetha Barbara, geborne Weinbrecht, in Stein	111	
=	=	Andr. Glos, alt, hier	dto.	20	
=	=	Karl Häfele hier	dto.	33	
=	=	Kathar. Weinbrecht hier	dto.	152	
=	=	Poppo Staiger hier	dto.	19	
=	463b	Adam Schumacher, Seiler hier	Philipp Wolfgang hier	511	
4. Mai =	464b	Phil. Langjahr hier	Mich. Stöckle'sche Eheleute hier	150	
15. Juni =	465b	Mich. Bachmeier hier	Joh. Müllers Kinder hier	455	
10. Juli =	466	Christian Kunzmann hier	Michael Stöckle hier	44	
12. Aug. =	467	Joseph Kohnle hier	Philipp Wagner hier	36	
19. Sept. =	=	Heinrich Jost hier	Heinrich Gauß und Gg. Jakob Schumachers Frau hier	250	
=	468	dto.	Jakob Fried. Schneider, Schmied hier	100	
20. Sept. =	468b	dto.	Phil. Heinrich Wagner, Kant. S., hier	56	
7. Dez. =	470	Christoph Hohn hier	Christoph Hartfelder, Schreiner	71	
=	=	Nikol. Hartfelder hier	dto.	33	
=	=	Christian Schöffel hier	dto.	28	
=	471	Heinr. Brauch hier	Mich. Scheurer'sche Ehel. hier	250	
=	=	Mich. Freiburger, jg., hier	dto.	201	
=	=	Andreas Morsch hier	dto.	344	
=	=	Adam Gauß hier	dto.	124	
=	=	Heinrich Jost hier	dto.	279	

(Fortsetzung folgt.)

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.